

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

z. B. Bebauung Siemens-Parkplatz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

s. Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag zur Bürgerversammlung vom 13-03-2024

Der Siemens Parkplatz soll höher bebaut werden als das Siemensentwicklungszentrum

Ich stelle den Antrag, die Stellplätze des sogenannten „Siemens-Parkplatzes“ in ein Parkhaus zu verlagern und die verbleibende Fläche zu einem Park für Neuperlach-Süd zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan dürfen nicht verändert werden. Die begrünte Abstandszone zwischen dem reinen Wohngebiet und dem massiv bebauten Siemens Entwicklungszentrum muss erhalten bleiben.

Begründung: Nach dem Flächennutzungsplan ist das Areal nördlich des Otto-Hahn-Rings eine Fläche, auf der Maßnahmen zur Verbesserung der Grünsituation vorzusehen sind. Nach dem Bebauungsplan 57 ag wird der Eigentümer verpflichtet, die Freiflächen des Sondergebietes und der Gemeinschaftsstellplatzanlage mit Bäumen und Sträuchern parkähnlich zu bepflanzen und in dieser Weise zu erhalten. Es besteht keine Veranlassung, das Baurecht zu ändern und damit den Eigentümer aus dieser Verpflichtung zu entbinden.

Es besteht auch keine Veranlassung, ausgerechnet die seit 45 Jahren bestehende Grünzone zwischen dem „Reinen Wohngebiet“ und der Gewerbefläche südlich des Otto-Hahn-Rings zu bebauen zumal südlich des Otto-Hahn-Rings ausreichend Gemeinschaftsstellplatzanlagen vorhanden sind, wo sich die geplante Baustruktur nach Höhe und Dichte sehr gut einfügen würde.

Der Investor als Eigentümer des gesamten ehemaligen Siemensgeländes würde über die beantragte Änderung des Bebauungsplanes die Möglichkeit bekommen, zusätzlich ein Gesamtbauvolumen von insgesamt ca. 188 000 m² Geschossfläche zu realisieren. Dies ist bei den Münchner Immobilienpreisen ein Immobilienwert von ca. 1,6 bis 1,8 Milliarden €.

Zur Grünsituation von Neuperlach-Süd kommt die Stadtverwaltung zu folgender Einschätzung:

„Die vorhandenen Wohngebiete in der Umgebung sind bereits jetzt über alle Versorgungsebenen betrachtet mit öffentlichen Grünflächen deutlich unterversorgt“ Wegen der noch vorhandenen Stellplätze weist das Planungsareal eine Versiegelung von ca. 60 % auf.

Eine detaillierte und mit Zahlen unterfütterte Argumentation für unser Anliegen kann ich gerne gesondert dem Stadtrat präsentieren, denn das würde den Rahmen der heutigen Bürgerversammlung sprengen.